



---

# Oberfränkischer Schulanzeiger

---

Amtlicher Schulanzeiger für den Regierungsbezirk Oberfranken

Nr. 9/2019

Bayreuth, September 2019

## Inhaltsübersicht

### Impulse

„Find' heraus, was in dir steckt!“

<b>Stellenausschreibungen</b> .....	<b>2</b>
Verfahren zur Besetzung von Stellen an den Staatlichen Schulämtern sowie von Stellen an den Schulabteilungen der Regierungen in Bayern.....	2
<b>Nichtamtlicher Teil</b> .....	<b>3</b>
Ausschreibung einer Funktionsstelle als Stellvertreter / Stellvertreterin in der Schulleitung an einer privaten Förderschule .....	3
<b>Aktuelles</b> .....	<b>7</b>
Musik-Projekt an der Grund- und Mittelschule Bad Rodach – Aufführung des Musicals „TREXO SL11+ - der Superlehrer“ –.....	7
Mittelschülerinnen erneut bayerische Vizemeister in der Leichtathletik .....	9
Obere Schule Kulmbach wird zum zweiten Mal in Folge im Schülerzeitungswettbewerb „Blattmacher“ ausgezeichnet .....	11
Theatertag im Schulamtsbezirk Kulmbach im Schuljahr 2018/19 .....	12
<b>Hinweise</b> .....	<b>14</b>
Oberfränkischer Schulentwicklungstag 2019 in Kronach.....	14
Erntedank auf dem Bauernhof .....	15
MINTphilmal Bayreuth .....	15
<b>Impulse</b> .....	<b>20</b>
„Find' heraus, was in dir steckt!“ .....	20
<b>Sonstiges</b> .....	<b>28</b>
Internetplattform der Regierung von Oberfranken.....	28
Regionale Lehrerfortbildung .....	28
Wettbewerbe.....	28
<b>Suchverzeichnis 2019</b> .....	<b>29</b>

---

## Stellenausschreibungen

### **Verfahren zur Besetzung von Stellen an den Staatlichen Schulämtern sowie von Stellen an den Schulabteilungen der Regierungen in Bayern**

zum KMS vom 20.04.2015 und vom 12.06.2015,  
AZ: III.3 – BP 7001.1.1 – 4b.45070

Der Ausschreibungsweg ist nun ausschließlich das Amtsblatt (Beiblatt) des Staatsministeriums, das auch den Termin für die Vorlage der Bewerbungen an den jeweiligen Regierungen (Dienstweg) festlegt.

Das Amtsblatt online: <https://www.verkuendung-bayern.de/baymbl/>

---

## Nichtamtlicher Teil

### Ausschreibung einer Funktionsstelle als Stellvertreter / Stellvertreterin in der Schulleitung an einer privaten Förderschule

<b>Schulträger</b>	Caritasverband für die Erzdiözese Bamberg e.V. Bamberg
<b>Bezeichnung der Schule</b>	<b>St. Katharina-Schule</b> Privates Sonderpädagogisches Förderzentrum Lichtenfels Förderschwerpunkte: Lernen, Sprache, emotionale und soziale Entwicklung
<b>Schulgliederung</b>	45 Kinder in 4 SVE-Gruppen  38 Schüler in den Diagnose- und Förderklassen  129 Schüler in den Klassen 1 – 9 inkl. 6 Schüler in der Stütz- und Förderklassen  - Mobile sonderpädagogische Hilfen (MSH) - Mobile Sonderpädagogische Dienste (MSD) - Jugendsozialarbeit an Schule (JAS) - Schulpsychologie
<b>Planstelle / Bes.Gr.</b>	Sonderschulkonrektor (m/w/d) A 14 + Z
<b>Fachrichtung</b>	Lehramt für Sonderpädagogik  Förderschwerpunkte: - Lernen - Sprache - emotionale und soziale Entwicklung
<b>Geeignet für Schwerbehinderte</b>	JA

Der Caritasverband für die Erzdiözese Bamberg e.V. Bamberg (Oberfranken) sucht zum 01.11.2019 für die St. Katharina-Schule, Privates Sonderpädagogisches Förderzentrum Lichtenfels mit dem Förderschwerpunkt „Lernen“, eine stellvertretende Schulleitung.

Wir unterhalten Einrichtungen für Frühförderung, Kindertagesstätten, Schulvorbereitende Einrichtung, Schulen, Tagesstätte, Wohnen für Kinder und Erwachsene und Betreutes Wohnen.

Neben der grundsätzlichen Freude am Lehrerberuf und der Bereitschaft, sich auf neue Aufgabengebiete einzulassen, sind folgende Qualifikationen erwünscht:

- Bereitschaft zu enger, vertrauensvoller Zusammenarbeit mit der Schulleitung, den privaten Träger, sowie den weiteren Einrichtungen des Heilpädagogischen Zentrums
- Mehrjährige Unterrichtspraxis in der Trias Lernen, Sprache und Verhalten
- Erfahrung in Unterricht und Beratung für den Förderschwerpunkt sozial-emotionale Entwicklung
- Innovatives und zukunftsorientiertes pädagogisches Denken und Handeln im Rahmen der Schul- und Personalentwicklung
- sichere EDV-Kenntnisse und Beherrschung der schulverwaltungsrelevanten Software
- hohes Maß an Teamfähigkeit
- Unterstützung und Hilfestellung für die Erstellung Sonderpädagogischer Gutachten
- Bereitschaft zur Begleitung bei Prozessen des MSD
- Kreativität
- Bereitschaft zur kontinuierlichen Fort- und Weiterbildung
- sehr gute organisatorische Fähigkeiten und überdurchschnittliche Belastbarkeit
- Kompetenz in der sonderpädagogischen Diagnostik

Wir bieten eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit, Handlungs- und Gestaltungsspielraum im Rahmen des Aufgabenbereichs, ein angenehmes und anregendes Arbeitsklima, persönliche und fachliche Entwicklungsmöglichkeit.

Die Ausschreibung erfolgt vorsorglich und vorbehaltlich evtl. zu treffender schulorganisatorischer Maßnahmen und des tatsächlichen Freiwerdens der Stelle.

Wird eine staatliche Lehrkraft im Beamtenverhältnis zur stellvertretenden Schulleiterin bzw. zum stellvertretenden Schulleiter bestellt, kann diese dann in das entsprechende Amt befördert werden, wenn das Auswahlverfahren im Grundsatz dem in den „Richtlinien für die Beförderung von Lehrern, Sonderschullehrern, Fachlehrern und Förderlehrern an Volksschulen, Förderschulen und Schulen für Kranke“, Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 18. März 2011, Az.: IV.5-5 P 7010.1-4.23 489, (veröffentlicht im KWMBI Nr. 8,03.05.2011, Seite 63) festgelegten Verfahren entspricht. Dabei wird insbesondere auf Nr. 5.4 „Erforderliche Qualifikation von Führungskräften“ und Nr. 5.5 „Erforderliche dienstliche Beurteilungen“ dieser Richtlinie verwiesen.

Bewerberinnen und Bewerber um ein Amt, dessen Besoldungsgruppe sie bereits erreicht haben, die also nur versetzt werden wollen, werden in die Auswahlentscheidung nicht einbezogen, wenn ein Verbleib an der bisherigen Schule im dienstlichen Interesse liegt oder andere dienstliche Gründe einer Versetzung entgegenstehen.

Soweit für eine Funktionsstelle sowohl Bewerbungen von Versetzungsbewerbern als auch von Beförderungsbewerbern vorliegen, wird die Regierung von Oberfranken über Versetzungsanträge vorab entscheiden, so dass es zu einem Abbruch des Auswahlverfahrens kommen kann.

Richtet sich die Zuordnung des Amtes zu einer Besoldungsgruppe nach der Schülerzahl, kann der erfolgreiche Bewerber zum maßgeblichen Beförderungszeitpunkt nur dann entsprechend befördert werden, wenn diese Schülerzahl zum Ernennungszeitpunkt nach der letzten amtlichen Statistik (Stichtag 1. Oktober) und der aktualisierten Prognose der Schülerzahlen noch vorliegt.

Wegen der Inanspruchnahme von Altersteilzeit durch Funktionsinhaber kann sich die Wartezeit bis zur Beförderung über die gesetzliche Wiederbesetzungssperre hinaus verlängern.

Die ausgeschriebene Funktionsstelle ist eingeschränkt teilzeitfähig. Schulleiter können ihre Unterrichtspflichtzeit um maximal vier Wochenstunden ermäßigen und Schulleiterstellvertreter um maximal sechs Wochenstunden (KMS vom 10.05.2004 Nr. IV.6-P 7020-4.33 636).

Die Stelle ist für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet; schwer behinderte Bewerber/Bewerberinnen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Regierung von Oberfranken strebt einen höheren Anteil an Frauen in Leitungsfunktionen an. Es wird deshalb besonders begrüßt, wenn sich Frauen bewerben. Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen (Art. 18 Abs. 3 BayGIG).

Da Angehörige von Schulleitern, ständigen Vertretern und weiteren Vertretern nicht an der gleichen Schule verwendet werden dürfen, ist die Berücksichtigung einer Bewerbung bei derartigen Konstellationen ausgeschlossen, es sei denn der Angehörige erklärt sich mit einer Wegversetzung einverstanden. Angehörige sind gemäß Art. 20 Abs. 5 des Bayerischen Verwaltungsverfahrensgesetz Ehegatten, Verlobte, Verwandte und Verschwägte gerader Linie, Geschwister, Kinder der Geschwister, Ehegatten der Geschwister, Geschwister des Ehegatten, Geschwister der Eltern sowie Pflegeeltern und Pflegekinder.

Folgende Erklärung ist dazu abzugeben und den Bewerbungsunterlagen beizufügen: „Unter Bezugnahme auf Nr. 3.2 der Richtlinien für die Beförderung von Lehrern, Sonderschullehrern, Fachlehrern und Förderlehrern an Volksschulen, Förderschulen und Schulen für Kranke (KWMBI. Nr. 8, 03.05.2011, Seite 63) erkläre ich, dass keines der in Art. 20 Abs. 5 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz genannten Verwandtschaftsverhältnisse meiner Versetzung bzw. meiner Bewerbung entgegensteht.“

Lehrkräfte, die sich gleichzeitig um mehrere Stellen in Bayern bewerben, haben in jeder Bewerbung anzugeben, um welche Stelle sie sich noch beworben haben. Des Weiteren werden sie im eigenen Interesse gebeten, eine persönliche Rangfolge bezüglich der angestrebten Stellen anzugeben.

Es wird weiterhin erwartet, dass die Lehrkraft die Tätigkeit als stellvertretende/r Schulleiter/in an der Schule die Stelle über einen gewissen Zeitraum hinweg ausübt.

**Termine:**

Die Funktionsstelle ist zum 01. November 2019 neu zu besetzen.

Bewerbungen sind bis spätestens 21. September. August 2019 mit dem Hinweis:  
„Stellvertretende Schulleitung“  
unmittelbar an den privaten Schulträger zu richten:

**Caritasverband für die Erzdiözese Bamberg e.V.**  
**Abteilung Personal**  
**Obere Königstr. 4b**  
**96052 Bamberg**

und – betrifft nur staatliche Lehrkräfte –  
als Zweitausfertigung an die Regierung von Oberfranken,  
Bereich 4 (Bereichsleitung) zu senden

Stefan K u e n, Bereichsleiter

## Aktuelles

### Musik-Projekt an der Grund- und Mittelschule Bad Rodach – Aufführung des Musicals „TREXO SL11+ - der Superlehrer“ –

ein Kindermusical von Matthias Heidweiler

Bereits zum fünften Mal brachte die Musical-AG der Schule Bad Rodach ein größeres Musical erfolgreich auf und über die Bühne. In diesem Schuljahr entschied man sich inhaltlich für das aktuelle Thema Digitalisierung in der Schule: „Was wäre, wenn wir alle Roboter wär'n?“ – so der Titel des letzten Liedes.

#### Worum geht es in dem Musical?

Ein Roboter, TREXO SL 11+, soll eine übergroße Klasse unterrichten. So jedenfalls stellen sich die begeisterungsfähige Schulleitung und die Roboterverkäuferin die Schule der Zukunft vor. Da haben sie aber nicht mit den Computerkenntnissen der pfiffigen Schülerinnen gerechnet. Diese installieren ein Liebesprogramm auf ihren neuen „Lehrer“, sodass er sich zunächst in die Deutschlehrerin und dann in den Getränkeautomaten verliebt. Schließlich gerät er völlig außer Kontrolle. Die folgenden Liebeserklärungen an den Automaten werden von den Getränke-



lieferantinnen gestört, die den Automaten öffnen, um ihn neu zu befüllen. Voller Eifersucht greift TREXO die beiden an und hält sie in einem Magnetfeld gefangen. Die zu Hilfe eilenden Lehrer werden ebenfalls außer Gefecht gesetzt und bitten die hinzutretenden Schüler um Hilfe. Diesen kommt aber ihre lehrerfreie Situation ganz entgegen. TREXO jedoch zwingt die Schüler zu gnadenlosem Mathematikunterricht, der bald so militante Züge annimmt, dass sie nur noch überlegen, wie sie TREXO wieder loswerden können. Dies gelingt ihnen mit einer Matheaufgabe, an der sich TREXO zum Kurzschluss rechnet. Und zum Schluss sind sich alle Kinder einig – Menschsein, mit allen Ecken und Kanten, ist doch die bessere Wahl.

#### Wer war alles beteiligt?

Die Musical-AG der Schule (16 Kinder aus den Jahrgangsstufen 2-9), eine Kooperation von Schule und der Mittagsbetreuung Wirbelwind, unter der Leitung von Lehrerin Simone Gutwein und Mitarbeiterin der Mittagsbetreuung Frau Sonja Putz, startete mit einem Casting im September 2018, um alle Rollen bestens zu besetzen. Jede Woche ging es dann am Dienstagnachmittag an die arbeitsintensiven, aber auch Freude



bereitenden Proben, um Texte zu lernen, Mimik und Gestik zu erproben und Gesangsstücke mit Choreographien einzustudieren. Extra Probentage – einmal auch mit Übernachtung in der Schule – absolvierten die Darsteller/Innen mit Hingabe, Leidenschaft und Spaß – und das ganz freiwillig neben ihrem Pflichtschulstoff.



Die beiden 4. Klassen der Grundschule bildeten engagiert den Musical-Chor. Im Rahmen des Musikunterrichts probten sie mit Freude die Chorlieder, zeigten ihre Kreativität im Bereich des Gestaltens von eigenen Choreographien, malten unter Anleitung der Klassenlehrerin Frau Elke Lubauer Bilder und bastelten Chorrequisiten, die der optischen Unterstützung der Lieder dienen.



Sieben Tänzerinnen aus den Jahrgangsstufen 5 und 6 übten mit ihrer Sportlehrerin und Rektorin Frau Manuela Ooppel einen „Computertanz“ ein, der im zweiten Teil des Stückes die Aufführung bereicherte.

Die 7. Klasse der Mittelschule Bad Rodach baute mit ihrer Klassenlehrerin Frau Brigitte Schnabel mit Enthusiasmus Getränkeautomaten und Roboterverkleidungen.



Nicht zuletzt sollten auch die vielen Helfer im Hintergrund erwähnt werden, ohne die es natürlich nicht geht. Außer den oben genannten Schülerinnen und Schülern waren Techniker, die Hausmeister der Schule, weitere Kolleginnen, Sekretärin, Schulleitung, Elternbeirat, Förderverein, Eltern der Darsteller und Mitarbeiterinnen der Mittagsbetreuung und Offenen Ganztageschule in das Geschehen einbezogen.



Am 5. Juni 2019 war es dann endlich soweit. Am Vormittag fand die Generalprobe statt, zu der alle Schülerinnen und Schüler der Grund- und Mittelschule Bad Rodach, weitere Schulen und Kindertagesstätten der Umgebung eingeladen waren. Um 19 Uhr folgte vor ca. 350 Zuschauern die öffentliche Aufführung auf der wunderschönen Waldbühne Heldritt. Die Kinder liefen zur Hochform auf. Bei bestem Wetter zeigten sie eine tolle Leistung. Die begeisterten Zuschauer belohnten die Mitwirkenden mit anhaltendem Applaus.

Simone Gutwein  
Mittelschule Bad Rodach

---

## Mittelschülerinnen erneut bayerische Vizemeister in der Leichtathletik

Im Rahmen des Internationalen Bodenseeschulcups 2019 in der Leichtathletik fand am 17.07.2019 das Landesfinale der bayerischen Mittelschulen in Aichach statt, für das sich zwei Mädchenmannschaften des Mittelschulverbandes Scheßlitz, Memmelsdorf und Litzendorf qualifiziert hatten.

Wie im Vorjahr gelang es dem Team der Wettkampfklasse IV (Jg. 2006 und jünger) sich den zweiten Platz zu sichern. Die erstmals angetretene Mannschaft in der Wettkampfklasse III (Jg. 2004 und 2005) ergänzte, auch vor dem Hintergrund der starken Konkurrenz, mit einem hervorragenden dritten Platz das erfolgreiche Abschneiden des Schulverbandes beim Vergleich der bayerischen Bezirke.

Die Schülerinnen fanden im Aichacher Leichtathletikstadion beste Wettkampfbedingungen vor, um den Dreikampf (Sprint, Weitsprung und Schlagballwurf), den Staffelsprint und die 800-Meter-Läufe zu absolvieren und dabei zahlreiche Bestleistungen aufzustellen. Am Ende eines hochklassigen Wettkampftages stand für den WK IV die Bestmarke von 12992 Punkte auf dem Papier, wobei nur knapp 70 Punkte zu den Bayerischen Landesmeisterinnen der Mittelschule Fürth fehlten. Als Leistungsträgerin im Team tat sich Aaliyah Taylor von der MS Memmelsdorf mit einer flotten 50-Meter-Sprintzeit von 7,73 s, beachtlichen 4,65 m im Weitsprung und 36 m im Ballwurf hervor. Ausgeglichene Dreikampfergebnisse zeigten zudem Vanessa Schwab von der MS Scheßlitz (8,43 s/4,10 m/ 32 m) und Vanessa Werner von der MS Litzendorf (8,08 s, 3,84 m und 27,5 m). In der älteren Wettkampfklasse trugen die Scheßlitzerinnen Enya Schramm und Franziska Lieb durch ihre guten Gesamtleistungen sowie Nina Dühorn und Alina Götz durch ihre engagierten 800m-Läufe maßgeblich dazu bei, dass ihr Team auf dem Siegerpodest landete.

Bei der abschließenden Siegerehrung strahlten dann die Mädels des WK IV ganz besonders. Die Bayerische Vizemeisterschaft bedeutete für sie wiederum die Qualifikation für das Finale des Internationalen Bodensee-Schulcups in Balgach (Schweiz) im September. Wie schon im letzten Jahr werden sie dort den Freistaat Bayern gegenüber den Siegerteams aus Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz, Vorarlberg, St. Gallen und dem Thurgau vertreten. Mal schauen, ob es den Oberfränkinnen dann am Bodensee auch diesmal gelingt, ihr internes Frankenderby mit der Mittelschule Fürth für sich zu entscheiden und das Team aus Mittelfranken in der Platzierung hinter sich zu lassen. Die Mädels des WK III drücken ihren jüngeren Mitschülerinnen dafür auf jeden Fall kräftig die Daumen und schnüren sich schon mal die Trainingsschuhe fürs nächste Schuljahr - mit Blick Richtung Bodensee.



#### **WK III und IV Mädchen der Mittelschulen Scheßlitz/Memmelsdorf/Litzendorf**

Hinten von links: Luisa Leisgang, Vanessa Schwab, Emely Putman, Linn Kastner, Lisa Wurst, Tanisha Franks, Nina Dühorn, Aaliyah Taylor, Franziska Lieb, Arbesa Mehmeti, Edona Mehmeti, Betreuerin Christine Fellner

Mitte von links: Lea Schmittner, Vanessa Werner, Luna Dippold, Nicole Zeiler, Nina Sauer, Alina Götz, Betreuerin Sabine Loch

Vorne liegend: Stella Nickus, Enya Schramm

## Obere Schule Kulmbach wird zum zweiten Mal in Folge im Schülerzeitungswettbewerb „Blattmacher“ ausgezeichnet

Am 22. Juli 2019 zeichnete der Bayerische Kultusminister Michael Piazolo zum zweiten Mal in Folge die Schülerzeitung „Spicker“ der Oberen Schule in Kulmbach im Schülerzeitungswettbewerb „Blattmacher“ aus. Der Wettbewerb wird gemeinsam vom Kultusministerium und der Süddeutschen Zeitung ausgerichtet.

An Bayerns Schulen spielen Schülerzeitungen auch im Zeitalter von Facebook, Twitter und Instagram eine wichtige Rolle: 21 junge Redaktions-Teams erhielten Auszeichnungen für bemerkenswertes Engagement und Kreativität bei der Erstellung ihrer Schülerzeitungen. Die Nachwuchsjournalisten konnten beim Schülerzeitungswettbewerb „Blattmacher“ die Jury mit der sprachlichen und gestalterischen Qualität ihrer Zeitung überzeugen. Die Preise wurden in den sechs Schulkategorien Grundschule, Mittelschule, Förderschule, Gymnasium, Realschule und Berufliche Schulen verliehen. Zudem erhielten drei Online-Redaktionen Sonderpreise für ihre gelungenen und kreativen Internetauftritte.



Bei der Auszeichnung der prämierten Redaktionen lobte Kultusminister Michael Piazolo die jungen Redakteurinnen und Redakteure: „Ich freue mich, euch diese wohlverdienten Preise für eure qualitativ hochwertigen und liebevoll gestalteten Schülerzeitungen überreichen zu dürfen.“ Da die Schülerzeitungen den Informationsaustausch und die Meinungsbildung an den einzelnen Schulen fördern, komme den jugendlichen Journalisten ein hohes Maß an Verantwortung zu.

Die Obere Schule in Kulmbach ist eine Grundschule mit Gebundenem Ganztagsangebot und ca. 70 Schülern in 4 Klassen. Die Erstellung der Schülerzeitung, die dreimal im Schuljahr erscheint, erfolgte im Rahmen eines Projekts am Nachmittag. Federführend zeigten sich dabei 2 Mütter, Kathleen Gänse und Silvia Canola-Haubner, die ehrenamtlich und mit großem Engagement mit 13 Schülern aus den Jahrgangsstufen 2 bis 4 die Ausgaben entwickelten. Das Redaktionsteam traf sich dazu einmal in der Woche, um gemeinsam Themen und Inhalte zu erarbeiten. Die Schüler konnten dabei sowohl ihre eigenen Ideen verwirklichen als auch im Team kreativ zusammenarbeiten. So wurden am Computer Artikel verfasst und Layouts erstellt, aber auch Bastelanleitungen oder Kochrezepte geschrieben, die selbstverständlich vorher ausprobiert wurden.

Daniela Naujoks, Schulleiterin



## Theatertag im Schulamtsbezirk Kulmbach im Schuljahr 2018/19

„Bühne frei für Theater, Musik und Tanz“  
durchgeführt am 4. Juni 2019, 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr  
im Forum des Caspar-Vischer-Gymnasiums Kulmbach

### Vorbereitung:

- bis 10.05.2019: Anmeldung der einzelnen Schulen für den Theatertag  
21. 05. 2019 Spielleiter erhalten Ablaufplan und Informationen zum Tagesablauf  
07. 05. 2019 Besichtigungstermin im Forum des CVG für die Spielleiter:  
Absprache Licht- und Tontechnik, Requisiten, Garderoben,  
Räumlichkeiten  
04. 06. 2019 Schultheatertag  
Jede Gruppe bekommt direkt nach ihrem Auftritt eine  
Teilnahmeurkunde überreicht.

Wir mussten uns dieses Jahr eine neue Räumlichkeit für die Durchführung des Schultheatertages suchen. da das JUZ aus der Spinnerei ausziehen musste und uns keine Bühne mehr bieten konnte.

Die Direktorin des Caspar-Vischer-Gymnasiums, Frau Endres, die selber eine Theaterklasse an der Schule leitet, war offen für unsere Anfrage. Sie zeigte uns die Räumlichkeit, das sehr gut ausgestattete Forum.

Das Forum bietet ebenfalls sehr gute Möglichkeiten:

- Der Raum verfügt über eine große Bühne mit Vorhang, zwei Auf- und Abgängen und der Möglichkeit, Requisiten, die für einzelnen Stücke gebraucht werden, an den Seiten zu lagern. Es sind Räume vorhanden, die als Garderobe für die einzelnen Gruppen genutzt werden können.
- Umfangreiche Licht- und Tontechnik ist vorhanden und wird von Schülern nach Absprache bedient.
- Die Akustik im Saal macht es möglich ohne Mikrofonverstärkung zu sprechen.

Die Kinder der Theaterklasse begrüßten uns mit einem veränderten Ausschnitt aus ihrem aktuellen Stück. Frau Endres begleitete den ganzen Schultheatertag und stand uns mit Rat und Tat zur Seite.

Als Sponsor konnte über das Schulamt Kulmbach wieder die Sparkasse Kulmbach-Kronach gewonnen werden. Peter Hofmann von Peters Kinderzirkus aus Bayreuth unterhielt die Kinder in den Umbaupausen mit Mitmachspielen und Zaubertricks. Am Ende der Veranstaltung belohnte er die Kinder noch mit einer kurzen Show.

Teilgenommen haben an der Veranstaltung ca. 110 Kinder mit Begleitpersonen. Ehrengäste und Presse waren vor Ort.

**Fazit:**

- Höchstspieldauer von 20 Minuten wurde in diesem Jahr leider wieder nicht von allen Gruppen eingehalten.
- Kinder waren begeistert von den Kinder-Mitmach-Zirkus-Einlagen und wurden während der Umbaupausen nicht unruhig
- die abschließende Zauber-Show gefiel den teilnehmenden Kindern sehr gut, fiel jedoch leider wegen der Zeitüberziehung recht kurz aus
- Sitzplatzreservierungen für die einzelnen Gruppen (jeder wusste gleich, wo er sich hinsetzen sollte) haben sich auch hier bewährt
- absolut problemlose Zusammenarbeit mit der Direktorin Frau Endres, sowie ein sehr großes Entgegenkommen ihrerseits
- Anmoderation der einzelnen Beiträge durch Schüler der jeweiligen Gruppe hat sehr gut geklappt. Es gab kurze Informationen über die Entstehung der Stücke und die Gruppen.
- für genaue Planung und reibungslose Durchführung der Licht- und Tontechnik ist es wichtig, dass alle Spielleiter zum Besichtigungstermin kommen und einen Ablaufplan mitbringen
- Kinder erkennen selber, dass sie laut, langsam und deutlich sprechen müssen
- Frau Endres hat uns angeboten, unseren Schultheatertag im nächsten Jahr wieder in Ihrer Schule durchführen zu können
- Idee für nächstes Jahr: Kinder der Schultheaterklasse (5. Kl.) am CVG schauen sich unsere Stücke mit an und spielen auch selber

Claudia Schmidt, Birgit Baumann

Theodor-Heublein-Grundschule Kulmbach-Melkendorf

## Hinweise

### **Oberfränkischer Schulentwicklungstag 2019 in Kronach**

#### **Lesen im Zentrum**

Der diesjährige **Oberfränkische Schulentwicklungstag** findet am Samstag, dem 09.11.2019, in der Zeit von 8:30 Uhr – 15:00 Uhr am Schulzentrum Kronach statt.

#### **Programmübersicht:**

8:30 Uhr: Eintreffen der Gäste und Teilnehmer

9:00 Uhr: Begrüßung, Grußworte, Rahmenprogramm

**9:45 Uhr: Prof. Josef Leisen: Verstehen lernen mit Fachtexten – Fachtexte verstehen lernen**

**11:00 Uhr: 1. Workshop-Runde**

anschließend Mittagessen und Mittagspause

**13:30 Uhr: 2. Workshop-Runde**

Die Veranstaltung schließt um ca. 15:00 Uhr nach der 2. Workshop-Runde.

Die Themen und Referentinnen und Referenten der Workshopangebote sind dem Flyer zu entnehmen, der an alle Schulen versandt wurde.

#### **Wichtiger Hinweis:**

Ab dem ersten Schultag des Schuljahres 2019/2020 sind die aktuellen Informationen und das Anmeldemodul unter folgender Adresse abrufbar:

[www.schulentwicklungstag-oberfranken.de](http://www.schulentwicklungstag-oberfranken.de)





## Erntedank auf dem Bauernhof

### Bauernhöfe laden Schulklassen ein -

#### Aktionswochen 23. September bis 6. Oktober 2019

Eine reiche Ernte ist keine Selbstverständlichkeit. Aus diesem Grund feiern die Landwirte in jedem Jahr das Erntedankfest und bedanken sich für die Gaben der Natur.

Für Kinder ist es hingegen zunehmend schwieriger, das traditionelle Fest zu verstehen. Supermarktregale zu jeder Zeit prall gefüllt - da ist es schwer nachzuvollziehen, dass eine reiche Ernte viel Arbeit bedeutet und die Landwirte außerdem stark von unterschiedlichen Faktoren, wie z.B. dem Wettergeschehen, abhängig sind.

Daher laden die für das Programm „Erlebnis Bauernhof“ registrierten Betriebe aus Oberfranken Lehrkräfte mit ihrer Klasse zu einem erlebnispädagogischen Vormittagsprogramm auf einem landwirtschaftlichen Betrieb ein. Die Kinder können den Bauernhof als Lernort erfahren und das Thema „Natur und Umwelt“ aus dem Heimat- und Sachunterricht interaktiv und mit allen Sinnen erleben. Sie lernen aus erster Hand, woher unsere Nahrungsmittel kommen.

Der Besuch ist für die Grundschulklassen der Jahrgangsstufen 2-4 und für alle Jahrgangsstufen der Förderschulklassen und Deutschklassen in Bayern einmalig kostenlos, also einmal während der ganzen Schulzeit.

Auskünfte zu den teilnehmenden Bauernhöfen, deren Themenangebote und Teilnahmebedingungen sowie Anmeldeöglichkeiten finden Sie unter [www.erlebnisbauernhof.bayern.de](http://www.erlebnisbauernhof.bayern.de). Für weitere Fragen steht Ihnen auch Ihre Ansprechpartnerin am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten zur Verfügung.

---

## MINTphilmal Bayreuth

**M**athematik  
**I**nformatik  
**N**aturwissenschaften  
**T**echnik

**phil**osophieren  
**mal**en

Förderinitiative für Mathematik,  
Informatik, Naturwissenschaft, Technik,  
Philosophie und Kunst e.V.



MINTphilmal ist ein mehrdimensionales, generationenübergreifendes Bildungsprojekt im Rahmen der Bildungsregion Bayreuth, das sich an ganz Oberfranken richtet. Es verfolgt das Ziel, die fachliche Kompetenz und die Persönlichkeitskompetenz der Teilnehmer mit entsprechenden Angeboten durch die Verbindung der Bereiche MINT,

Philosophieren und Kunst im weiten Sinne zu stärken. Dies geschieht durch Vernetzung bestehender Angebote mit neuen Initiativen und durch authentische Begegnung mit den Wissenschaften. Zielgruppen sind vor allem Kinder, Schüler, Auszubildende, aber auch Erwachsene, Senioren, Familien sowie pädagogische Fachkräfte und Lehrkräfte aus ganz Oberfranken.

Die fachliche Kompetenz wird durch Wissensvermittlung erweitert, Fähigkeiten werden geschult und besondere Talente gefördert und weiterentwickelt. Persönlich erleben die Zielgruppen ein Training ihrer Teamfähigkeit, Schüler und junge Flüchtlinge werden auf die Arbeitswelt vorbereitet, die Work-Life-Balance wird durch Philosophie und Kunst vermittelt. MINTphilmal arbeitet mit unterschiedlichen Partnern aus der Region zusammen.

Die Angebotspalette erstreckt sich über die Standorte unseres Netzwerkes:



Grafische Gestaltung: Karoline und Stefan Haußner

Alleinstellungsmerkmale der Bayreuther Bildungsinitiative sind einerseits die Kombination der Bereiche MINT mit Philosophie und Kunst, andererseits das über die gesamte Region ausgebreitete Standort-Netz der Bildungsangebote. Damit ist gewährleistet, dass Menschen auf unterschiedlichste und unkomplizierte Weise Zugang zu Wissen und Persönlichkeitsbildung erhalten.

Für uns stellt diese Bildungsinitiative eine wertvolle, bereichernde Form der Schulentwicklung dar. Sie ist begleitet von der Öffnung einer Schule für andere und für externe Partner.

Im Bereich der Mathematikförderung konnte nachhaltiger Erfolg evaluiert werden, es bestehen stets Wartelisten. Inzwischen ist das Modell der Mathematikförderung zum Leuchtturmprojekt in ganz Bayern geworden. Die bewährte Mathematikförderung wird zum Schuljahr 2019/20 auf 6 Standorte in der Region Bayreuth ausgeweitet.

Die große Nachfrage und daraus resultierende Wartelisten machen es notwendig, Standorte auszubauen, neue Standorte einzurichten und weiteres Personal zu gewinnen.

#### **Neue Standorte sind:**

- **„Coding-Philosophieren-Percussion“** , **GS Herzoghöhe Bayreuth**  
Informatik-Philosophieren-Musik
- **„Forschen – Entdecken - Begreifen“**, **Grund- und Mittelschule Weidenberg**
- Licht und Farben; Physik – Philosophie - Kunst
- **„Energie aus Sonne und Wind“**, **Grund- und Mittelschule Hummeltal**
- Kochen mit dem Solarkocher, Windkraft aus der Region für die Region

#### **Folgende Konzepte befinden sich derzeit in der Entwicklung:**

- **Flexibler Standort: „Mathe kreativ“** – Besonders begabte Schüler, Azubis und interessierte Erwachsene lösen in Kleingruppen anspruchsvolle mathematische Probleme, der Referent besucht die Teilnehmer wohnortnah.
- **Grundschule Goldkronach**
- **Grundschule Meyernberg**

Alle Angebote der Bildungsinitiative münden nach einer evaluierten Erprobungsphase in den Regelbetrieb. Das bedeutet, dass sich interessierte externe Teilnehmer (meist Schulklassen oder Gruppen) am jeweiligen Standort anmelden und dann dort durch qualifizierte Referenten (ausnahmslos ausgebildete, pädagogische Lehrkräfte – meist in ehrenamtlicher Arbeit) angeleitet werden.

Die Teilnahme ist für alle Teilnehmer kostenfrei, Materialien und Verbrauchsgegenstände werden durch Mitgliedsbeiträge des Vereins und Spenden finanziert.

Die Angebote der Bildungsinitiative werden beworben durch Veröffentlichungen in der Presse, bei den Volkshochschulen, im Staatlichen Schulanzeiger, auf den Homepages des Vereins und der Staatlichen Schulämter Bayreuth, durch Plakatierungen und Aushänge sowie durch Verteilung von Informationsmaterial und Beteiligung an öffentlichen Aktionen. Das Verdeutlichen der Intentionen der Initiative geschieht auch im Rahmen von Vorträgen vor unterschiedlichen Gruppen und Fortbildungsveranstaltungen in unterschiedlichen Zusammenhängen.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und nach Anmeldung über Ihren Besuch.

Derzeit existieren folgende Angebote:

#### **MINTphilmal –Angebote der Netzwerkpartner**

**„Würfelgebäude, geplant, gebaut und angeschaut“**

**„Kunst trifft Philosophieren“**

Standort Creußen, Robert-Kragler-Grund- und Mittelschule Creußen, Tel.: 09270 91115

E-Mail: [verwaltung@vs-creussen.de](mailto:verwaltung@vs-creussen.de)

**„Zählprinzip und Baumdiagramm handelnd erfahren“**

MATHEUM Bayreuth, Wirtschaftswissenschaftliches und Naturwissenschaftliches Gymnasium der Stadt Bayreuth, Tel.: 0921 251950 Fax: 0921 251953, Internet: [www.wwg-bayreuth.de](http://www.wwg-bayreuth.de)

**„Mathe, ja – jetzt wird's mir klar!“**

Fördereinrichtungen im Bereich Mathematik an 6 Standorten in der Region Bayreuth  
Koordinatorin: Heidi Poehlmann, E-Mail: [heidi.poehlmann@lra-bt.bayern.de](mailto:heidi.poehlmann@lra-bt.bayern.de)

**„Faszination Kristall – Evolution – Feuer“**

Urwelt-Museum Oberfranken, Tel.: 0921 511211, Fax: 0921 511212,  
E-Mail: [albert@urwelt-museum.de](mailto:albert@urwelt-museum.de)

**„Energie aus Sonne und Wind“** – Kochen mit dem Solarkocher, Windkraft aus der Region für die Region, Grund- und Mittelschule Hummeltal, Tel. 09201 9401,  
E-Mail: [verwaltung@vs-hummeltal.de](mailto:verwaltung@vs-hummeltal.de)

**„Das ist ein Keineck“****(Fach)Sprachförderung konkret im Mathematikunterricht der Grund- und Mittelschule**

Sprachförderung am konkreten Beispiel des Kompetenzbereiches Raum und Form für Jahrgangsstufen 3-8, Staatsinstitut für die Ausbildung von Förderlehrern in Bayreuth, Tel.: 0921 4549 9, Fax: 0921 41783, E-Mail: [verwaltung@foerderlehrer.info](mailto:verwaltung@foerderlehrer.info)

**„3D-Druck – Folienplotter – Textildruck – Arduino“**

Workshopangebote

FabLab-Bayreuth e. V., Tel.: 01570 3352107

Internet: [www.fablab-bayreuth.de](http://www.fablab-bayreuth.de), E-Mail: [soybaba@fachlehrer.de](mailto:soybaba@fachlehrer.de)

**„Coding-Philosophieren-Percussion“**

Computational Thinking – algorithmisches Denken – Problemlösen mit Informatik kombiniert mit philosophischen Gesprächen und musikalischer Gestaltung, Grundschule Herzoghöhe, Tel.: 0921 74620, E-Mail: [sekretariat@gs-herzoghoe.de](mailto:sekretariat@gs-herzoghoe.de)

**„Fantastische Reise ins Innere eines Fotoapparates“**

Mobiles Museum KUK (Verbindung von Kunst und Optik)

Matthias Sauer, Ochsenfurter Spielbaustelle, Internet: [www.ochsenfurterspielbaustelle.de](http://www.ochsenfurterspielbaustelle.de),

E-Mail: [ossi-leo@t-online.de](mailto:ossi-leo@t-online.de)

**„FORSCHEN - BEWEGEN – GESTALTEN“**

Die Forscherwerkstatt der Luitpoldschule bietet Personen die Möglichkeit, naturwissenschaftliche Phänomene (z.B. Feuer, Wasser, Strom, Magnetismus) zu erforschen. Von angeleiteten Experimenten bis hin zum freien Experimentieren ist alles möglich. Mit im Paket sind Bewegungselemente in einer Bewegungslandschaft sowie künstlerisches Gestalten.

Tel.: 0921 759160, E-Mail: [sekretariat@luitpoldschule-bayreuth.de](mailto:sekretariat@luitpoldschule-bayreuth.de)

**„Auf Entdeckungsreise in die Erdgeschichte gehen“**

Auf den Spuren der Urzeit - Geologische Führung durch die Tongrube Mistelgau und Herstellung eines Ammoniten, Gruppen: nach Anfrage

Terminvereinbarung: nach Absprache über die GS Mistelgau-Glashütten

Urweltgrube Mistelgau (in Kooperation mit Geopark Bayern-Böhmen)

Tel. 09279 346, E-Mail: [schulleiter@vsmg.de](mailto:schulleiter@vsmg.de)

**„Papier schöpfen“** GS Mistelgau-Glashütten(auch in Verbindung mit der Urweltgrube möglich) Tel. 09279 346, E-Mail: [schulleiter@vsmg.de](mailto:schulleiter@vsmg.de)

**„Interaktive Lernstationen zu Themen aus Naturwissenschaft und Technik“**

Miniphänomenta, Wasserstationen Grundschule Pegnitz, Tel.: 09241 1 666, Fax: 09241 8766

Internet: <http://www.gs-pegnitz.de>, E-Mail: [verwaltung@gs-pegnitz.de](mailto:verwaltung@gs-pegnitz.de)

**„Forschen – Entdecken - Begreifen“**

Licht und Farben – Physik – Philosophie - Kunst

Grund- und Mittelschule Weidenberg, Tel.: 09278 9950, E-Mail: [verwaltung@vs-weidenberg.de](mailto:verwaltung@vs-weidenberg.de)

**„Raumfahrt: Bauen einer mit Luftstoß angetriebenen Rakete.“**

Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern

Tel.: 0921 5303940-0, Fax: 0921 5303940-1, Mail: [info@fachlehrer.de](mailto:info@fachlehrer.de)**„Air-Race: Flugwettkampf mit selbstgebaute Hartschaum-Gleitern.“**

Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern

Tel.: 0921 5303940-0, Fax: 0921 5303940-1, Mail: [info@fachlehrer.de](mailto:info@fachlehrer.de)**„Upcycling: Bauen von Geldbeuteln und kleinen Taschen aus Tetra-Packs.“**

Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern

Tel.: 0921 5303940-0, Fax: 0921 5303940-1, Mail: [info@fachlehrer.de](mailto:info@fachlehrer.de)**„Upcycling: Modeschmuck aus gebrauchten Kaffeekapseln und alten Fahrradschläuchen“**

Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern

Tel.: 0921 5303940-0, Fax: 0921 5303940-1, Mail: [info@fachlehrer.de](mailto:info@fachlehrer.de)**„Leseleuchte: Bauen einer LED-Klemmleuchte für das Lesebuch“**

Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern

Tel.: 0921 5303940-0, Fax: 0921 5303940-1, Mail: [info@fachlehrer.de](mailto:info@fachlehrer.de)

Weitere Informationen und aktuelle Entwicklungen finden Sie auch unter

[www.mintphilmal.de](http://www.mintphilmal.de)

**Ansprechpartnerinnen der Initiative:**

Marina Lindner, Staatliche Schulämter Bayreuth

Heidrun Weber

Kontakt: Email: [mintphilmal@web.de](mailto:mintphilmal@web.de)

Stand: September 2019

## Impulse

### „Find' heraus, was in dir steckt!“

Das eCn-Projekt der ejott Coburg an der Heiligkreuz-Mittelschule Coburg und der Mittelschule Neustadt am Moos wurde von der Bayerischen Staatsministerin Kerstin Schreyer für Familie, Arbeit und Soziales im Rahmen der Berufsbildungsmesse in Nürnberg mit einem Preis von 4.000 € ausgezeichnet.



v. l. n. r.:

eCn-Lehrerin Caroline Platsch (HKS), eCn-Lehrer und stellvertr. Schulleiter Matthias Dietz (MS NEC), Rektor Jochen Großmann (HKS), Konrektorin und ehemalige eCn-Lehrerin Martina Benzel-Weyh (HKS), Leiterin „ejott an Schulen“ Claudia Leisenheimer, Jugendreferentinnen der ejott Coburg Christina Holloway (HKS), Kathrin Faber (MS NEC), Laura Walter (HKS), Petra Moser (MS NEC) und die Bayerische Staatsministerin für Familie, Arbeit und Soziales Kerstin Schreyer

In der Heiligkreuz-Mittelschule Coburg (HKS) und in der Mittelschule Neustadt am Moos (MS NEC) gibt es seit mehr als zehn Jahren die 9 eCn-Klasse im schulischen Angebot. Dieses Projekt wurde entwickelt um Schüler\*innen, die den „Quali“ oder den erfolgreichen Abschluss der Mittelschule nicht erreicht haben, in einem freiwilligen zusätzlichen Schuljahr die „extra Chance“ zu geben, einen Schulabschluss zu erhalten. Gleichzeitig haben die Jugendlichen durch zwei elfwöchige Praktikumsblöcke auch noch die Chance, einen Ausbildungsplatz zu erhalten.

Kooperationspartner der beiden Mittelschulen ist die Evangelische Jugend im Dekanat Coburg (ejott).

Für den Wettbewerb „Find' heraus, was in dir steckt!“, der vom Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales ausgelobt wurde, hat sich die ejott Coburg durch Frau Claudia Leisenheimer, Leiterin von „ejott an Schulen“, mit dem



eCn-Projekt beworben. Am Ende konnte unser eCn-Projekt die Jury um die bayerische Arbeitsministerin Schreyer voll überzeugen, so dass Frau Leisenheimer – begleitet von Mitarbeiter\*innen der ejott und Schulleiter\*innen der Heiligkreuz-Mittelschule Coburg und der Mittelschule Neustadt am Moos – den mit 4.000 € dotierten Preis zusammen mit einem kleinen Kunstobjekt entgegennehmen konnte. Unser eCn-Projekt hat sich gegenüber mehr als 80 Bewerbungen mit anderen 11 Projekten durchgesetzt und den Preis „Find heraus, was in dir steckt!“ der Berufsbildungsmesse Nürnberg erhalten. Gemeinsam mit dem Bayerischen Handwerkstag (BHT), der Bayerischen Industrie- und Handelskammer sowie der Bayerischen Wirtschaft e. V. hat die Staatsregierung diese zwölf Auszeichnungen zum ersten Mal verliehen.

Frau Ministerin Schreyer betonte den Vorteil regionaler Berufsorientierungsmaßnahmen: „Damit sich die Jugendlichen ein Bild von ihrem angestrebten Beruf machen können, sind nicht nur theoretische Informationen notwendig, sondern auch praktische. Das weckt Interesse, erleichtert die Berufsentscheidung, beugt Enttäuschungen vor und hilft, Ausbildungsabbrüche zu vermeiden.“

## Kurzvorstellung des eCn- Projekts



## Konzept

eCn steht für - extra Chance nutzen in Schule und Beruf - und ist „eine Coburger Erfolgsgeschichte“

Kooperationspartner:

- ✓ Evangelischen Jugend im Dekanat Coburg (ejott)

Schulen:

- ✓ Heiligkreuz-Mittelschule in Coburg und Mittelschule Am Moos in Neustadt

Angebot:

- ✓ eCn bietet Jugendlichen, die ihre Schulpflicht bereits erfüllt haben, die Möglichkeit, den Qualifizierenden Abschluss an der Mittelschule zu erreichen und gleichzeitig Berufserfahrungen zu sammeln.

Dauer:

- ✓ 1 Schuljahr, wird bereits seit dem Schuljahr 2006/2007 durchgeführt

Qualität:

- ✓ jedes Schuljahr sehr gute Ergebnisse

### Ziele:

- ✓ Zweite Chance, den Qualifizierenden Abschluss der Mittelschule zu erreichen durch eine intensive und individuelle Förderung in kleineren Gruppen sowie eine verpflichtende Nachmittagszeit mit Hausaufgabenbetreuung und Projektarbeit
- ✓ Stärkung der Ausbildungs- und Arbeitsmarktfähigkeit der Schülerinnen und Schüler durch das Kennenlernen verschiedener Berufsfelder und das Sammeln von praktischen Erfahrungen im Arbeitsalltag sowie die Unterstützung bei Bewerbungsverfahren
- ✓ Verbesserung der Schlüsselqualifikationen und sozialen Verhaltensweisen durch das Entdecken und Aufzeigen individueller Fähigkeiten und Stärken und die Wiedererlangung eigener Motivation

### Ablauf:

- ✓ Die Jugendlichen gehen an drei Tagen pro Woche in die Schule, inkl. verpflichtender Nachmittagszeit. Die Begleitung und Förderung findet in kleinen Gruppen statt (die Klasse ist meist geteilt).
- ✓ An den anderen zwei Tagen arbeiten die Schüler/innen als Praktikant/innen bei Unternehmen vor Ort.
- ✓ Nach einem halben Jahr wechseln sie zu einem anderen Unternehmen und haben so die Möglichkeit, zwei Berufe kennenzulernen.
- ✓ zusätzlich individuelle Betreuung der Jugendlichen im Praktikum sowie individuelle Beratung der Eltern

### Voraussetzungen für die Teilnahme sind:

- ✓ erfüllte Schulpflicht und genehmigte Schulzeitverlängerung
- ✓ freiwillige Teilnahme der Jugendlichen
- ✓ hohe Leistungsbereitschaft und die Einhaltung von Regeln (Möglichkeit des Schulausschlusses)

### Finanzierung:

- ✓ Wir arbeiten in jeder Klasse mit zwei sozialpädagogischen Fachkräften.
- ✓ Finanzierungs-Bausteine sind die Berufsorientierungsmaßnahme (BOM) der Agentur für Arbeit und das Offene Ganztagsangebot.
- ✓ Beide Bausteine setzen sich aus mehreren Geldgebern zusammen.

## Teilnehmerzahlen

Schuljahr	Heiligkreuz-Mittelschule	Mittelschule Am Moos	Mittelschule Ebersdorf	gesamt
2006/07	x	x	x	<b>73</b>
2007/08	x	x	x	<b>61</b>
2008/09	24	18	24	<b>66</b>
2009/10	23	16	18	<b>57</b>
2010/11	23	15	20	<b>58</b>
2011/12	26	-	20	<b>46</b>
2012/13	25	23	-	<b>48</b>
2013/14	23	19	-	<b>42</b>
2014/15	24	16	-	<b>40</b>
2015/16	23	18	-	<b>41</b>
2016/17	22	20	-	<b>42</b>
2017/18	19	19	-	<b>38</b>
2018/19	24	20	-	<b>44</b>

## Kooperationspartner und Vernetzung

Bildungsregion Coburg:

- ✓ Unter der Überschrift „Kein Talent darf verloren gehen – jungen Menschen in besonderen Lebenslagen helfen“ wurde das eCn-Projekt als Leuchtturmprojekt im Bewerbungskonzept zur Bildungsregion Coburg aufgeführt.

Praktikumsbetriebe:

- ✓ Die Schüler/innen sammeln vielfältige berufliche Erfahrungen während der Praktikumsphasen in potentiellen Ausbildungs-Betrieben aus Wirtschaft, Handwerk und der öffentlichen Hand.
- ✓ Die Jugendreferenten/innen der ejott kooperieren von Beginn bis zum Ende des Praktikums und fungieren nicht nur als Schnittstelle zwischen Betrieb und Schüler/innen, sondern auch als stetige/r Ansprechpartner/in in allen Belangen.

Berufsberatung:

- ✓ Es besteht ein enger und kontinuierlicher Kontakt zur Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg und eine enge Zusammenarbeit mit der örtlichen Berufsberatung.
- ✓ Es finden Treffen zwischen den Ausbildungssuchenden, dem/der Berufsberater/in sowie den Betreuer/innen der eCn-Klasse statt, in denen die berufliche Zukunft des Jugendlichen erörtert wird, um die Erfolgsaussichten auf eine Lehrstelle des Schulabgängers zu sichern.

- ✓ Berufseinstiegsbegleitung – gfi Coburg
- ✓ AOK Bayern – Direktion Coburg (Azubi-Knigge)
- ✓ AusbildungsOffensive Bayern der bayerischen Metall- und Elektro-Arbeitgeber bayme vbm:
- ✓ Präsentation von handwerklichen und technischen Berufen in der Schule und Durchführung des
- ✓ Berufsorientierungstest berufs-check(me)
- ✓ Staatliche Berufsschule Lichtenfels: Kennenlernen des Bereichs Lagerlogistik
- ✓ (<http://www.bs-lif.de/index.php/aktuelles/604-ein-tag-als-fachlagerist>)
- ✓ Aldi Süd zu Gast bei den Schülerinnen und Schülern zur Vorstellung der dortigen Ausbildungsberufe und der Weiterbildungsmöglichkeiten bis hin zu einem Studium
- ✓ Gempel Elektrotechnik als Kooperationsbetrieb beim Assessment Center
- ✓ Industrie- und Handelskammer zu Coburg:
  - AusbildungsScouts (Austausch mit Auszubildenden und Kennenlernen von Berufen)
  - Bereich Arbeit und Ausbildung für Flüchtlinge

### **Anzahl der vertretenen Unternehmen**

Im Schuljahr 2017/18 haben die 31 Schülerinnen und Schüler der beiden eCn Klassen in 59 Betrieben in Stadt und Landkreis Coburg ihre 22 Wochen Praktikum absolviert. Eine im Rahmen unseres QM neu entwickelte Praktikumsbewertung erfasst die Qualität der Zusammenarbeit mit diesen Betrieben (Praktikumsqualität, Personalkompetenz, Betriebsausstattung, Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln, Freundlichkeit).

### **Vorgestellte Berufsbilder**

Die unterschiedlichen Berufsbilder und deren Anforderungen wurden erarbeitet durch:

- ✓ Besuch von regionalen Berufsbildungs- und Ausbildungsmessen (Fragebögen zu Berufsbildern, persönlicher Kontakt zu Ausbildungsbetrieben, Hineinschnuppern in unterschiedliche Berufe), z.B. Ausbildungsmesse der staatlichen Berufsschule Lichtenfels, RAM – Regionale Aus- und Fortbildungsmesse Sonneberg der SBBS Sonneberg, Berufsmesse Handwerk der Handwerkskammer für Oberfranken/Coburg, NECAzubi in Neustadt bei Coburg
- ✓ Berichtsheftführung zum Praktikum: Ausarbeitung des Praktikumsberufes und -betriebes im Berichtsheft und anhand eines Referates
- ✓ Praktikumsreflexion in der Kleingruppe während der Nachmittagsbetreuung
- ✓ Berufsberatung der Agentur für Arbeit
- ✓ Besuch der Berufsschule Lichtenfels zur Erkundung des Bereiches Lager-/Logistik

- ✓ Besuch des Berufsinformationszentrums der Agentur für Arbeit Coburg mit Eigenrecherche verschiedener Ausbildungsberufe: In der Schule konnten die Schüler/innen durch einen Stärken- und Schwächentest auf der Plattform „Planet Berufe“ eingrenzen, welche Berufe für sie geeignet sind und sich anschließend auf der Seite „Berufenet“ näher darüber informieren.
- ✓ Berufsorientierungstag in der Mittelschule Neustadt Am Moos

Folgende konkrete Berufsbilder wurden im Schuljahr 17/18 in den eCn-Klassen besprochen und in zwei betrieblichen Praktika für je elf Wochen an je 2 Tagen in der Woche ausprobiert:

Verkäufer/in	Kinderpfleger/in	KFZ-Mechatroniker/in	Altenpflegehelfer/in
Fotograf/in	Friseur/in	Anlagenmechaniker/in	Sport- und Fitnesskaufmann/-frau
Florist/in	Bäcker/in	Elektroniker/in Energie- und Gebäudetechnik	Verfahrensmechaniker/in für Metall- und Kunststofftechnik
Sozialbetreuer/in	Bürokaufmann/-frau	Trockenbaumonteur/in	Industriemechaniker/in
Schreiner/in	Werkzeugmechaniker/i n	Motorrad- Mechatroniker/in	
Maschinen -und Anlagenführer/in	Kaufmann/-frau im Einzelhandel	Fachverkäufer/in für Lebensmittelhandwerk	Werkstatt für behinderte Menschen

### Präsentationsformen der letzten drei Jahre

- ✓ Aktive Teilnahme am ersten Coburger Bildungskongress „GeMEINsam zum BERUF – Perspektiven für Jugendliche ohne Ausbildung“ am 21. März 2017 von 13.00 – 18.00 Uhr im Kongresshaus Rosengarten
- ✓ Vorstellung des eCn-Projektes im Bildungsbeirat der Bildungsregion Coburg am 23.11.2016
- ✓ Flyer für Unternehmen und Flyer für Jugendliche und Eltern

### Zentrale pädagogische Ansätze innerhalb der eCn-Klasse

- ✓ Die eCn-Klasse wird als Ganztagsklasse geführt. So erhalten die Schüler/innen eine geregelte Struktur und einen Tagesablauf, der sie auf die Berufs- und Erwachsenenwelt vorbereitet.
- ✓ Die Schüler/innen werden am Nachmittag durch Jugendreferenten/innen der Evang. Jugend „ejott“ betreut. In diesem Rahmen kann eine individuelle Förderung und Hilfe angeboten und eine intensive Beziehungsarbeit geleistet werden.
- ✓ Das Lernen in der eCn-Klasse ist maßgeblich durch „Peer-to-Peer-Lernen“ geprägt. Die Jugendlichen unterstützen sich beim Lernen und bei der Quali-Vorbereitung gegenseitig. So kann jeder seine Stärken für die Gemeinschaft einsetzen und das Lernen wird effizienter für alle.

- ✓ Im Rahmen der eCn-Klasse werden die Schülerinnen und Schüler zur Selbstreflexion im Hinblick auf ihre Stärken und Schwächen geschult und erweitern somit ihre Konfliktfähigkeit konstruktiv.
- ✓ Durch einen hohen Anteil an praktischen Berufserfahrungen und einer sehr guten intensiven Betreuung durch qualifiziertes Personal konnten auch Schüler/innen mit Migrationshintergrund und sonderpädagogischem Förderbedarf integriert werden.

Martina Benzel-Weyh, Konrektorin Heiligkreuz-Mittelschule Coburg



**Zusatz der Regierung von Oberfranken:**

Über Ideen und Anregungen für den Bereich "Hinweise" sowie Darstellungen von Konzepten, besonderen Aktivitäten, Projekten, interessanten Methoden, wissenschaftlichen Erkenntnissen u. v. m. für den Beitrag "Impulse" freuen wir uns.

Wenden Sie sich bitte an:

Alexander Wunsch  
Regierungsschuldirektor

Regierung von Oberfranken  
Sachgebiet 40.1  
Ludwigstr. 20  
95444 Bayreuth  
Tel. : 0921/604-1369  
Fax. : 0921/604-4369  
[alexander.wunsch@reg-ofr.bayern.de](mailto:alexander.wunsch@reg-ofr.bayern.de)  
[www.regierung.oberfranken.bayern.de](http://www.regierung.oberfranken.bayern.de)

## Sonstiges

### Internetplattform der Regierung von Oberfranken

Unter folgender Adresse finden sich die Internetseiten der Regierung von Oberfranken: [www.regierung.oberfranken.bayern.de](http://www.regierung.oberfranken.bayern.de) mit aktuellen Informationen und Links sowie einer Mediathek. Hier wird auch der **Oberfränkische Schulanzeiger** eingestellt.

Über das Stichwort "**Schulen**" gelangt man zu zahlreichen Ansprechpartnern und weiterführenden Links.

Der Hinweis "**Schulen in Oberfranken**" führt zu den speziellen Seiten für den schulischen Bereich.

Im Portal "**Netzwerk 'Gute Schule Oberfranken'**" erhalten Sie aktuelle Terminhinweise, Informationen sowie Ansprechpartner, Multiplikatoren und Experten.

Zu dieser Adresse gelangt man auch direkt über  
[www.gute.schule-oberfranken.de](http://www.gute.schule-oberfranken.de) .

### Regionale Lehrerfortbildung

#### Regionale Lehrerfortbildung

Die Übersicht der aktuellen Regionalen Lehrerfortbildung finden Sie unter:  
<http://fortbildung.schule.bayern.de/> in FiBS

Hier der Weg:

=> SUCHE/BUCHEN

=> ANBIETER

=> im Kasten "Regierungen" aufrufen bzw. markieren: Regierung von Oberfranken (GS/HS)

=> suchen (dann erscheinen alle Lehrgänge, zu denen man sich anmelden kann)

### Wettbewerbe

Hinweise auf aktuelle Wettbewerbe finden sich unter

[www.km.bayern.de/km/schule/wettbewerbe/](http://www.km.bayern.de/km/schule/wettbewerbe/)

[www.km.bayern.de/km/schueler/schuelerrundbrief/tipps/](http://www.km.bayern.de/km/schueler/schuelerrundbrief/tipps/)

Herausgeber: Regierung von Oberfranken, Ludwigstraße 20, 95444 Bayreuth,  
Internet: <http://www.regierung.oberfranken.bayern.de>, Redaktion: Bereich 4 Schulen, Tel. 0921/604-1369,  
Fax: 0921/604-4369, E-Mail: [alexander.wunsch@reg-ofr.bayern.de](mailto:alexander.wunsch@reg-ofr.bayern.de)

Der Schulanzeiger wird auf den Internetseiten der Regierung von Oberfranken (s. o.) veröffentlicht.

## Suchverzeichnis 2019

<b>Neujahrsgrußwort 2019</b>	01/S. 3
<b>Stellenausschreibungen</b>	
Funktionsstellen an Grundschulen und Mittelschulen	01/S. 5 02/S. 4 04/S. 4 5a/S. 7 06/S. 4 07/S. 3
Ausschreibung von Stellen für Fachberatung beim Staatlichen Schulamt	01/S. 6 02/S. 8 03/S. 4 04/S. 8 05/S. 4 5a/S. 11 06/S. 9 07. S. 8
Besetzung von Lehrerstellen an Grund- und Mittelschulen	5a/S. 2 06/S. 8 06/S. 10 07. S. 7
Förderlehrer/Förderlehrerin als Koordinator/Koordinatorin fachlicher Aufgaben und als Fachberater / Fachberaterin der Schulaufsicht auf Schulamtsebene für den Bereich des Staatlichen Schulamtes im Landkreis Lichtenfels	01/S. 7
Ausschreibung einer Funktionsstelle am Staatlichen Beruflichen Schulzentrum Bamberg	01/S. 7
Stellenausschreibung für eine Stellenbesetzung des stellvertretenden Leiters/der stellvertretenden Leiterin der Abteilung III des Staatsinstituts für die Ausbildung von Fachlehrern in Ansbach	01/S. 9
Abordnungsstelle an der Regierung von Oberfranken Beratungs- rektorin/Beratungsrektor als Koordinatorin/Koordinator für Ganztags- angebote	02/S. 9
Förderlehrer/Förderlehrerin als Koordinator/Koordinatorin fachlicher Aufgaben und als Fachberater/Fachberaterin der Schulaufsicht auf Schulamtsebene	02/S. 11
Leiter/Leiterin des Studienseminars Oberfranken GS V für die Ausbildung von Lehrern und Lehrerinnen an Grundschulen	03/S. 5
Leiter/Leiterin des Studienseminars Oberfranken GS IX für die Aus- bildung von Lehrern und Lehrerinnen an Grundschulen	03/S. 6
Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern, Abteilung III, in Ansbach - Fachlehrerin/Fachlehrer mit Verwendungsschwerpunkt im Fachbereich Kommunikationstechnik	4a/S. 2
Ausschreibung einer Funktionsstelle am Staatlichen Beruflichen Schulzentrum für Produktdesign und Prüftechnik Selb	05/S. 5
Neubesetzung einer Stelle an der Akademie für Lehrerfortbildung	

und Personalführung (ALP) Dillingen	05/ S. 6
Neubesetzung einer Abordnungsstelle an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP) Dillingen	05/S. 9
Teilabordnung an die Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP) Dillingen	05/S. 12
Neubesetzung von Abordnungsstellen im Bayerischen Staats- ministerium für Unterricht und Kultus	05/S. 15
Fachmitarbeiter / Fachmitarbeiterin für Berufsfachschulen und Fachschulen in den Bereichen Gesundheit, Pflege und Sozialwesen im Sachgebiet 42.1	06/S. 12
Fachmitarbeiterin/Fachmitarbeiter Inklusion an beruflichen Schulen bei der Regierung von Oberfranken	06/S. 13
Fachmitarbeiterin/Fachmitarbeiter Inklusion an beruflichen Schulen bei der Regierung von Oberfranken –Teilabordnung aus dem Bereich Sonderpädagogik	06/S. 14
Mitarbeiter / Mitarbeiterin für die Schulverwaltung in der Besoldungsgruppe A 15 am Staatlichen Beruflichen Schulzentrum Bamberg	06/S. 15
Stellenausschreibung für eine Stellenbesetzung am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern, Abteilung V, in Bayreuth	6a/S. 2
Ausschreibung einer Funktionsstelle für das Amt des Fachlehrers als Systembetreuer	07/S. 9
Ausschreibung einer Funktionsstelle am Staatlichen Beruflichen Schulzentrum Forchheim	07/S. 10
Ausschreibung einer Stelle einer Beratungsrektorin / eines Beratungsrektors als Digitaler Koordinator (m/w/d) an der Regierung von Oberfranken	7a/S. 2
Ausschreibung von vier Funktionsstellen einer informationstechnischen	
Beraterin / eines informationstechnischen Beraters digitale Bildung (m/w/d) im Bereich der Grund- und Mittelschulen	7a/S. 3
Ausschreibung einer Funktionsstelle einer informationstechnischen Beraterin / eines informationstechnischen Beraters digitale Bildung (m/w/d)an Förderschulen in Oberfranken	7a/S. 5
Ausschreibung einer Funktionsstelle als stellvertretende Schulleitung (m, w, d) an einem privaten Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung	08/S. 2

### **Allgemeine Bekanntmachungen**

Zweite Staatsprüfungen 2019 für das Lehramt an Grundschulen und das Lehramt an Mittelschulen nach der Lehramtsprüfungsordnung II (LPO II)	01/S. 11
Qualifikationsprüfung (II. Lehramtsprüfung) 2019 der Fach- lehrerinnen und Fachlehrer	01/S. 12
Qualifikationsprüfung (II. Prüfung) der Förderlehrerinnen und Förderlehrer 2019	01/S. 14
Schriftliche Hausarbeiten zu den Zweiten Staatsprüfungen 2015 für	

das Lehramt an Grundschulen und das Lehramt an Mittelschulen und zur Zweiten Lehramtsprüfung 2015 der Fachlehrer; Rückgabe	01/S. 16
Allgemeines Versetzungsverfahren	02/S. 12
Versetzung in einen anderen Regierungsbezirk und bedarfsgerechte Neueinstellung zum Schuljahr 2019/20	02/S. 13
Einstellung von Freien Bewerbern in den bayerischen Grund- und Mittelschuldienst zum Schuljahr 2019/20	02/S. 15
Berufsbegleitende sonderpädagogische Zusatzausbildung für das Personal für heilpädagogische Unterrichtshilfe an Förderschulen	03/S. 11
Zweite Staatsprüfungen 2020 für das Lehramt an Grundschulen und das Lehramt an Mittelschulen nach der Lehramtsprüfungsordnung II	04/S. 9
Qualifikationsprüfung (II. Lehramtsprüfung) 2020 der Fachlehrer nach ZAPO F-II	04/S. 11
Qualifikationsprüfung (Zweite Prüfung) der Förderlehrerinnen und Förderlehrer 2020	04/S. 12

### **Nichtamtlicher Teil**

Ausschreibung der Stelle einer Schulleiterin / eines Schulleiters an der Privaten Montessori-Grundschule Schweinfurt	02/S. 18
Drittausschreibung einer Funktionsstelle als stellvertretende/r Schulleiterin/-leiter an einem privaten Sonderpädagogischen Förderzentrum	03/S. 14
Ausschreibung einer Funktionsstelle als Schulleiter / Schulleiterin an der St. Katharina-Schule Lichtenfels	04/S. 14
Ausschreibung einer Funktionsstelle als weiterer Vertreter/weitere Vertreterin in der Schulleitung an der Werner-Grampp-Schule in Kulmbach	04/S. 17
Ausschreibung der Stelle einer Schulleiterin / eines Schulleiters an der Dominikus-Savio-Schule, Sonderpädagogisches Förderzentrum Pfaffendorf/Ebern	04/S. 21
Ausschreibung einer Funktionsstelle als weiterer Vertreter/weitere Vertreterin in der Schulleitung an der Werner-Grampp-Schule in Kulmbach	06/S. 17
Ausschreibung Evangelische Schule Naila	06/S. 20
Zweitausschreibung der Stelle einer Schulleiterin / eines Schulleiters (m/w/d) an der Dominikus-Savio-Schule, Sonderpädagogisches Förderzentrum Pfaffendorf/Ebern	06/S. 21
Stellenausschreibung eines Lehrers (m/w/d) bei der Justizvollzugsanstalt Ebrach	07/S. 11

### **Aktuelles**

Oberfränkische Mathematikmeisterschaft 2018	01/S. 17
„Aktion Seepferdchen“ – Metropolregion Nürnberg kürt Siegerschulen aus dem Schuljahr 2017/2018	02/S. 19
Auszeichnung verdienter Persönlichkeiten im Bereich Sport	02/S. 21
Vorlesewettbewerb Deutsch – Kreisentscheid Hof-Land	03/S. 18
Auszeichnung für die Mittelschule Scheßlitz Filmwettbewerb: Alle anders, alle gleich – Stoppt Rassismus	05/S. 20
Schulfest der Rückert Mittelschule in Coburg – 70 Jahre Grundgesetz	06/S. 23

Mittelschule Scheßlitz mit dem Zertifikat klasse.im.puls ausgezeichnet	06/S. 24
Jugendwettbewerb "myDigitalWorld"	07/S. 13

### **Hinweise**

SINUS-Regionaltagung 2019	01/S. 19
	02/S. 22
	03/S. 20
	04/S. 23
12. SchulKinoWoche Bayern: 1. – 5. April 2019	01/S. 20
	04/S. 24
„Girls' Day – Mädchen-Zukunftstag“ und „Boys' Day – Jungen Zukunftstag“ am 28. März 2019	01/S. 21
„Lauf dich fit!“ in Oberfranken im Schuljahr 2018/2019	01/S. 23
Schulleitungskongress 2019 des Bayerischen Schulleitungsverbandes	02/S. 23
Philosophieren in Kindergarten und Schule	02/S. 23
Oberfränkischer Umwelttag am 22. Mai 2019	02/S. 27
	04/S. 24
12. Informatiklehrertag Bayern 2019	02/S. 27
„So lässt sich's leben!“ Evangelische Schulseelsorge in Bayern – Mehr als ein Trostpflaster Tag der Schulseelsorge	03/S. 21
Förderung des Nachwuchses von morgen in der MINT Region Bayreuth	03/S. 21
Oberfränkischer Umwelttag 2019 in Bayreuth	03/S. 23
	04/S. 24
Aktionstag Musik in Bayern 2019 - „Musik vereint uns“	04/S. 26
12. Kindertag auf bayerischen Bauernhöfen vom 1. bis 21. Juli 2019	04/S. 27
Schulprogramm denkmal aktiv 2019/20	04/S. 28
Fachtagung Kita- und Schulverpflegung – Digital ist real	05/S. 21
Schüler gehen auf den Bauernhof Programm „Erlebnis Bauernhof“	05/S. 23
Wissen schafft sichere Freude am Hund	05/S. 24
Neue Bayerische Inklusionsrichtlinien	06/S. 25
DiaFoPaed: Fortbildungsprogramm für LehrerInnen und ErzieherInnen	06/S. 25
20. Ausschreibung Deutscher Arbeitgeberpreis für Bildung 2019	06/S. 26
Bürgerenergiepreis Oberfranken – Mein Impuls. Unsere Zukunft!	06/S. 27
Wettbewerb crossmedia 2019	06/S. 27
Team-Coaching für Schulleitungen an Grund- und Mittelschulen	07/S. 16

### **Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage**

Arbeitsgemeinschaft (AG) für Schüler zur Demokratieförderung an der Mittelschule Oberkotzau	01/S. 24
--	----------

### **Impulse**

„Tag des digitalen Klassenzimmers“ an der Gutenberg-Grund- und Mittelschule Rehau am Buß- und Betttag, 21.11.2018	01/S. 27
Wo beten eigentlich die anderen? – Schüler einer Übergangsklasse erkunden die Gotteshäuser von Muslimen, Juden und Christen	02/S. 29



---

Projekt „Sprachpaten“- eine Kooperation des Instituts für die Aus- bildung der Förderlehrer und der Grundschule Bayreuth-Herzoghöhe	03/S. 24
Marktleuthen – Orte und Worte	04/S. 29
Ein wert(e)voller Tag an der Altstadtschule	05/S. 26
Schüler der Mittelschule Hirschaid bauen Wildbienenhotel für die Friesener Warte	06/S. 29
Demokratisches Verhalten lehren und lernen – ein Muss für allgemein bildende Schulen !?	07/S. 17
<b>Suchverzeichnis 2018</b>	01/S. 33